

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/freren/artikel/596282/heimatvereine-stellen-grenzstein-bei-settrup-wieder-auf>

Ausgabe: Lingener Tagespost

Veröffentlicht am: 16.07.2015

Zwischen Preußen und Hannover

Heimatvereine stellen Grenzstein bei Settrup wieder auf

von Johannes Franke



Freren. Mitglieder aus sechs Heimatvereinen haben einen alten Grenzstein bei Settrup wieder neu aufgestellt.

Vor gut 200 Jahren wäre diese Aktion an der Grenze zwischen den Königreichen Hannover und Preußen wahrscheinlich der Stein des Anstoßes gewesen und hätte zu Grenzfehden geführt. Ein kleiner Graben war die 1827 festgelegte Staatsgrenze und wurde mit durchnummerierten Hauptgrenzsteinen markiert. Heute treffen sich Mitglieder der Heimatvereine Freren, Schale, Settrup, Fürstenau, Schwagsdorf und Hollenstede an der Kreisgrenze zwischen dem Emsland und dem nördlichsten Punkt des Kreises Steinfurt. Zudem verläuft hier die Landesgrenze zwischen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Mitglieder aus sechs Heimatvereinen, Andreas Eynck, Leiter des Emslandmuseums, und Steinmetz Heinz Stall aus Fürstenau stehen unweit des Grenzpunktes Messlage in Settrup. Sie wissen um die historische Bedeutung der alten Grenzsteine und wollen den nördlichsten Stein mit der laufenden Nummer XLII in unmittelbarer Nähe des Grenzverlaufes wieder aufstellen. Viele Grenzsteine verschwanden im Laufe der Zeit, wurden mitgenommen, standen Flurbereinigungen im Wege, befanden sich somit mitten auf dem Acker, wurden vergraben oder durch Landmaschinen beschädigt. So auch der Hauptgrenzstein Hannover-Preußen in Freren, 200

Meter westlich der Messlage. Damit landwirtschaftliche Unterhaltungsmaschinen besser die Kurve kratzen können und somit den Stein nicht mehr beschädigen, erhielt er einen neuen Platz. Fachgerecht restauriert steht er auf festem Fundament zwischen zwei Hinweisschildern, die auch Wanderern und Radfahrern den Weg weisen. Die Großbuchstaben H und P mögen Vorbeikommende als Halt und Pause deuten; doch sie erinnern an vergangene Zeiten, an die frühere Ländergrenze zwischen den Königreichen Hannover und Preußen.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück
Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.